

# Hat Pfröpfen einen Einfluss auf Blütenfarbe & -größe?

Beitrag von „WFP“ vom 7. März 2024, 21:14

Hallo zusammen

Ich habe eine vielleicht "dumme" Frage und mit der Suche nichts gefunden und die digitalen Journale bin ich noch nicht durch.

Dass Pfröplinge schneller wachsen und Pflanzen am Leben erhalten können, die selbst wegen Chlorophyll-Mangels nicht kultivierbar wären, ist mir bekannt.

Was ich aber bisher nicht nachlesen konnte:

Blühen gepfropfte Pflanzen anders als ihre ungepfropften Pendants (Farbe, Größe, ...)? Wird die Pflanze "entpfropft", ändert sich etwas am Blühverhalten und Aussehen der Blüten?

Dass die erste Blüte im Jahr anders aussehen kann als spätere und auch tw. das Wettergeschehen Einfluss hat, sehe ich ja auch an meinen Kakteen.

Wenn jetzt noch die Versorgung durch eine Unterlage dazukommt, könnte das doch Auswirkungen haben - oder habe ich einen Denkfehler?

Hat jemand von euch dazu Beobachtungen gemacht/machen können?

Danke für Rückmeldungen.

Gerne auch mit Bildern, falls da was dokumentiert wurde.

Falls der Beitrag hier falsch ist, bitte verschieben.

Gruß

Hans-Jürgen

PS: Will ehrlich sein. Ich persönlich mag gepfropfte Pflanzen in meiner Sammlung nicht, da diese auf mich absolut unharmonisch wirken. Aber wer will kann gerne solche Pflanzen pflegen.

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 7. März 2024, 21:36**

Kucke mal, beispielsweise (findet sich bestimmt noch mehr):

[Beobachtung Farbintensität bei gepfropften bzw wurzelechten](#)

[Pfropfunterlagen : Trichocereus pachanoi gegen Harrisia jusbertii](#)



---

### **Beitrag von „myoho07“ vom 8. März 2024, 00:28**

Hallo Hans-Jürgen,

hier ein Beispiel, bei dem der Kaktus gepropft und wurzelecht recht unterschiedlich blühen können.

HEL.2014.0109.SK.001

wurzelecht



gepfropft



---

## Beitrag von „Stachelbär“ vom 8. März 2024, 06:12

Guten Morgen!

Ich finde dass gepfropfte Kakteen nicht immer gepfropft aussehen müssen. Ich ppropfe gerne tief auf jusbertii und versenke die Ppropfunterlage bei jedem umtopfen tiefer ins Substrat bis man sie nicht mehr sieht.

Hier als Beispiel die Asterix vom Jahr 2020 welche hier abgebildet im 11er Topf auf jusbertii gepfropft ist. Als Größenvergleich habe ich sie damals mit einer 50Cent Münze gekrönt.

Gruß,

Walter

---

### Beitrag von „WFP“ vom 8. März 2024, 08:00

Vielen Dank für eure Antworten. 👍

Hans-Jürgen

---

### Beitrag von „WFP“ vom 8. März 2024, 08:12

#### [Zitat von Stachelbär](#)

Guten Morgen!

Ich finde dass gepfropfte Kakteen nicht immer gepfropft aussehen müssen. Ich ppropfe gerne tief auf jusbertii und versenke die Ppropfunterlage bei jedem umtopfen tiefer ins Substrat bis man sie nicht mehr sieht.

Gruß,

Walter

Alles anzeigen

Danke für den Hinweis, aber mir wäre unwohl, wenn ich die Unterlage nicht unter "Beobachtung" hätte. Nimmst dann bestimmt tiefe Töpfe, damit die Wurzeln auch genug Platz haben?

Gruß

Hans-Jürgen

---

### **Beitrag von „Stachelbär“ vom 8. März 2024, 09:11**

Hallo Hans-Jürgen!

Ich verwende die ganz normalen Töpfe für die tief gepfropften. Auf jusbertii kann man sehr tief schneiden um darauf zu pfpfen. Das hat nicht nur den Vorteil dass man die Pfpfunterlage schneller im Substrat versenken kann sondern auch dass man die geschnittenen Kopfstecklinge schneller bewurzeln kann und der Nachschub an Pfpfunterlagen gewährleistet ist.

Wenn man zu hoch pfpft werden die Pfpfungen schnell instabil und kippen leicht um. Den einzigen Unterschied den ich bei der Pflege mache ist dass ich jene die auf jusbertii gepfpft sind durchdringender gieße.

Jusbertii vertragen mehr Wasser als die meisten vermuten. Für mich sind es Sumpfpflanzen die viel Sonne brauchen. Ich habe probelhalber eine ganze ungelochte Schale jusbertii die ganze Wachstumsphase 2023 ohne Regenschutz im freien ohne Dünger gehalten und die Körper haben sich richtig aufgepumpt. Die jusbertii standen meistens 5cm tief im Regenwasser.

Gruß,

Walter

---

### **Beitrag von „Rainer“ vom 8. März 2024, 11:44**

[Zitat von myoho07](#)

Hallo Hans-Jürgen,

hier ein Beispiel, bei dem der Kaktus gepropft und wurzelecht recht unterschiedlich blühen können.

HEL.2014.0109.SK.001

wurzelecht



gepropft



Alles anzeigen

Was ein Unterschied oben Hingucker unten naja

---

## Beitrag von „Aless“ vom 8. März 2024, 15:23

Ich denke nicht, dass man so pauschal sagen kann, dass es nur einen Blütenunterschied zwischen gepfropften und wurzelecht gehaltenen Exemplaren gibt. Ich habe auch schon bei zwei wurzelechten Hybriden gesehen, dass die Blüte in einem Jahr ganz anders aussah, oder eben anders als im Vorjahr, oder dass es diese Unterschiede sogar innerhalb einer Saison bei der zweiten oder dritten Blüte gab. Vermutlich hat das eher mit den Lichtverhältnissen, der Witterung, der Versorgung der Pflanze durch Wasser, Dünger usw. zu tun. Je nach Zustand und Art der Unterlage kann die Versorgung ja auch im Gegensatz zum wurzelecht gehaltenem Pendant in selber Größe intensiver/anders/besser sein. Vorallem wenn die Unterlage stark getrieben wird, um schneller eine Blüte, oder genug Material zur Vermehrung zu erhalten

---

## Beitrag von „myoho07“ vom 8. März 2024, 16:13

### [Zitat von Aless](#)

Ich denke nicht, dass man so pauschal sagen kann, dass es nur einen Blütenunterschied zwischen gepfropften und wurzelecht gehaltenen Exemplaren gibt.

Hallo Aless, hast natürlich völlig Recht. Die Blütenfarbe/Größe hängt sicher von vielen Faktoren ab.

Das aber genau aufzudröseln dürfte sich schwierig gestalten.

Ich finde es aber schön, dass Blüten nicht immer exakt die gleiche Farbe/Größe haben.

Macht das alles noch etwas spannender.

---

## Beitrag von „WFP“ vom 8. März 2024, 17:11

Danke an alle, die geantwortet haben.

Interessante Infos und wieder etwas gelernt.

Werde selber wohl nicht mit dem Pfropfen anfangen und meine Pflanzen weiter wurzelecht ziehen. Die Zeit nehme ich mir 😊.

---

### Beitrag von „Pieks“ vom 8. März 2024, 18:29

#### [Zitat von Aless](#)

Vermutlich hat das eher mit den Lichtverhältnissen, der Witterung, der Versorgung der Pflanze durch Wasser, Dünger usw. zu tun



Ein ganz berühmter Kakteenzüchter hat einmal gesagt: mit dem pH-Wert.

Es wäre von daher wirklich interessant, ob die Unterlage einen Einfluß darauf hat, welcher pH-Wert sich im Pröpfling einstellt.

Liebe Grüße! 😊

---

### Beitrag von „myoho07“ vom 8. März 2024, 18:37

#### [Zitat von Pieks](#)

welcher pH-Wert sich im Pröpfling einstellt

Wobei sich die Frage stellt: Morgens oder Abends messen?

Habe mal gelesen, dass Sukkulente nur Nachts CO<sub>2</sub> aufnehmen und als Apfelsäure(?) speichern.

Tags wird CO<sub>2</sub> verbraucht. damit sinkt der pH-Wert wieder.

D.h. morgens ist der pH-Wert niedriger als Abends

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 8. März 2024, 18:46**

Das kann in der Tat einen erheblichen Unterschied ausmachen!

[CAM-Pflanzen](#) (am Ende des Abschnitts)

Also besser abends kosten!